



Rücksendeadresse: Postbus 2232, 3500 GE Utrecht

An den  
Fahrer des liegen gebliebenen LKW

**Rijkswaterstaat Verkeeren Watermanagement**  
Ing. R.P.J.M. Salden

Griffioenlaan 2  
3526 LA Utrecht  
Postbus 2232  
3500 GE Utrecht  
www.rijkswaterstaat.nl

**Ansprechpartner**  
Programmabureau Incident Management

Datum: 28. Februar 2017  
Betreff: Beschleunigte und zurückgestellte Bergung

**Unser Zeichen**  
ZB/PBIM/GJV/00048

**Ihr Zeichen**  
**Anlage(n)**

Sehr geehrter Fahrer,

wenn LKWs eine Panne haben oder an einem Unfall beteiligt sind, hat das oft lange und langwierige Staus zur Folge, die einen erheblichen wirtschaftlichen Schaden verursachen. Eine schnelle Abwicklung von Zwischenfällen mit LKWs ist daher von großem Nutzen.

Ab dem 1. Januar 2008 kann ein LKW schneller abgeschleppt werden (beschleunigte Bergung) oder so abgestellt werden, dass er den Verkehr nicht behindert (zurückgestellte Bergung). Der LKW wird dann zu einem späteren, ruhigeren Zeitpunkt abtransportiert. Die beschleunigte oder zurückgestellte Bergung kann dazu führen, dass zusätzlicher Schaden an Ihrem Fahrzeug und/oder der Ladung entsteht. Sollte infolge dieser Vorgehensweise zusätzlicher Schaden an Ihrem Fahrzeug und/oder der Ladung entstehen, können Sie diesen unter gewissen Voraussetzungen von Rijkswaterstaat, einer Behörde des Verkehrsministeriums, erstattet bekommen.

Dazu müssen Sie bei Rijkswaterstaat einen schriftlichen Antrag auf Erstattung des zusätzlichen, finanziellen Schadens stellen, der an Ihrem Fahrzeug und/oder der Ladung infolge der beschleunigten oder zurückgestellten Bergung entstanden ist. Dabei müssen Sie folgende Angaben machen:

1. Angaben zum Fahrzeug	2. Angaben zum Unfall	3. Angaben zum Schaden (Anlagen)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kennzeichen des beschädigten Fahrzeuges, Sattelaufhängers und/oder Anhängers</li> <li>- Name des Fahrzeughalters</li> <li>- Adressangaben</li> <li>- Telefonnummer</li> <li>- Ansprechpartner</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unfalldatum</li> <li>- Unfallzeitpunkt</li> <li>- Unfallort (Autobahnnummer und Kilometerkennzeichnung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Schadensgutachten bezüglich des <u>zusätzlichen Schadens</u> (Sachverständiger)</li> <li>- Kostenvoranschlag für Reparatur des <u>zusätzlichen Schadens</u> (Händler)</li> </ul>

Obige Informationen können Sie an Rijkswaterstaat unter folgender Adresse schicken:

Centraal Meldpunt Vrachtautoberging (CMV)  
Extra schade versnelde/uitgestelde berging  
Postbus 536  
2300 AM Leiden  
Niederlande

**Rijkswaterstaat Verkeeren Watermanagement**  
Ing. R.P.J.M. Salden  
**Unser Zeichen**  
ZB/PBIM/GJV/00048

Bei Fragen können Sie sich an die Meldestelle für LKW-Bergung (CMV) wenden:

Telefonnummer: +31(0)71-5249439

Ihr Antrag wird bearbeitet, sobald er mit den oben genannten Angaben bei Rijkswaterstaat eingegangen ist. Sie erhalten eine schriftliche Empfangsbestätigung.

Häufig wird ein Fahrzeug-, Ladungs- und Umweltsachverständiger (VLM, früher STI) vor Ort zugegen sein. Dieser Sachverständige berät die Hilfsdienste und erstellt einen Bericht über die gesamte Abwicklung. Die Kosten für den Sachverständigen werden von CMV unter den Eigentümern/Haltern der beteiligten LKWs aufgeteilt und können überwiegend bei dem/den Versicherer(n) geltend gemacht werden. Ihr Versicherer hat einen Anspruch auf Überlassung einer Kopie des (auf Niederländisch verfassten) Berichts.

Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.stimva.nl/>.

Mit freundlichem Gruß

Für den Minister für Verkehr und Wasserwirtschaft:  
Der Direktor für Straßenverkehrsmanagement VWM

Ing. R.P.J.M. Salden

b.a.  Ottewanger